

A/BVG/123.30-01

Drucksache 21-0992.1 Datum 13.08.2020

## **Beschluss**

des Hauptausschusses stellvertretend für die Bezirksversammlung (§ 15 Absatz 3 BezVG) auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Integration, Gleichstellung, Senioren, Geflüchtete und Gesundheit

## Pressearbeit für laufende soziale Projekte verstärken!

Endlich findet das Thema Alltagsrassismus im Zusammenhang mit dem tragischen Tod des Amerikaners George Floyd in der breiten Öffentlichkeit verstärkt Gehör.

Die Antirassismus Strategie des Bezirks Altona, die in dem von der Bezirksversammlung beschlossenen Grundsatzpapier "Perspektivwechsel" begründet ist, findet sich unter anderem in den Projekten "Rumourless Cities" sowie "Demokratie leben!" wieder. Mit der "Altonaer Deklaration" bekennt sich der Bezirk zu Diversität und gemeinsamen vorurteilsfreien Werten.

Engagierte MitarbeiterInnen und eine überfraktionelle Arbeitsgruppe arbeiten im Hintergrund an diesen wichtigen Themen, die auf der diesjährigen altonale nach außen getragen werden sollten.

Um die bezirklichen Aktivitäten und Strategien und die dahinterstehenden Projekte einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen, muss jetzt dringend von Seiten des Bezirksamts durch eine aktive Pressearbeit unterstützt werden.

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Bezirksamts Altona ist dem Internen Service angegliedert und bietet die Schnittstelle zwischen der Altonaer Verwaltung und den unterschiedlichen lokalen Medien.

## Vor diesem Hintergrund beschließt der Hauptausschuss gemäß § 19 (2) BezVG:

- 1. Das Fachamt Interner Service des Altonaer Bezirksamts wird aufgefordert, die aktive Pressearbeit zu verstärken, um den in der "Altonaer Deklaration" formulierten Zielen eine breitere Öffentlichkeit zu verschaffen.
- 2. Die Pressestelle wird aufgefordert, hierzu ein Konzept zu entwickeln. Dieses soll dem Ausschuss für Soziales, Integration, Gleichstellung, Senioren, Geflüchtete und Gesundheit zeitnah vorgestellt werden.